

Protokoll **des Treffens der AG GWA Kannestieg am 12.07.2017**

Ort:	Wohnpark „Albert Schweitzer“ Johannes-R.-Becher-Straße 41
Beginn/Ende:	17:30 bis 18:30 Uhr
Teilnehmer:	24 Personen
Moderation:	Frau Giensch
Protokoll:	Frau Dr. Kaden

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Auswertung der Stellungnahmen zu den Vorschlägen der Veränderung des Verlaufs der 2. Nord-Süd-Trasse der Straßenbahn
3. Informationen des Stadtteilmanagements
4. Informationen des Bürgervereins NORD e. V. und der GWA Neustädter See
5. Bürgeranliegen
6. Sonstiges

zu TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Frau Giensch eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die Anwesenden. Sie dankt Frau Gose für die Ausrichtung des Treffens im Wohnpark „Albert Schweitzer“.

Zur heutigen Tagesordnung und zum Protokoll des Treffens vom 10.05.2017 gibt es keine Ergänzungen oder Beanstandungen.

zu TOP 2 Auswertung der Stellungnahmen zu den Vorschlägen der Veränderung des Verlaufs der 2. Nord-Süd-Trasse der Straßenbahn

Die von den AG GWA Neustädter See und Kannestieg erarbeiteten Vorschläge zur Veränderung der Trassenführung wurden bisher in beiden GWA mit dem Ergebnis diskutiert, auch die angrenzenden GWA Neu-Olvenstedt, Neustädter Feld und Rothensee in die Diskussion einzubeziehen, um eine breitere Zustimmung in der Bevölkerung zu erreichen und damit eine bessere Akzeptanz in der Stadtverwaltung zu finden. Die Vorschläge wurden daraufhin an die entsprechenden GWA weitergeleitet und auch mit dem Protokoll des Treffens der GWA Kannestieg am 10.05.2017 an den Oberbürgermeister gesendet. Mit Schreiben vom 01.06.2017 teilt uns sein Büro mit, dass unser Protokoll und die Vorschläge zur Trassenführung zuständigkeithalber an den Vorhabenträger Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH Co KG (MVB) zur Beantwortung weitergeleitet worden sind.

In der GWA Neu-Olvenstedt und Neustädter Feld haben Diskussionen stattgefunden. Die GWA Neustädter Feld ist gegenwärtig durch Belastung mit anderen Aufgaben nicht dazu in der Lage, über die Vorschläge zu diskutieren. In der GWA Neu-Olvenstedt wurden am 31.05.2017 die Vorschläge verlesen, die vorgeschlagene Verbindung zum Flora Park, zum Klinikum Olvenstedt sowie zum neuen IKEA-Möbelhaus begrüßt und dazu Gesprächsbereitschaft angezeigt. In einer weiteren GWA-Beratung am 28.06.2017, zu der auch das Stadtplanungsamt und ein Vertreter der MVB eingeladen waren, stellte der Sprecher der GWA Neu-Olvenstedt jedoch fest, dass zu der ausgearbeiteten Konzeption keine Stellungnahme abgegeben werden könne, da zu wenig Kenntnis über die Ortslagen vorhanden sei. Die „Volksstimme“ berichtete darüber am 30.6.2016 unter dem Titel „Trasse nach Olvenstedt liegt in weiter Ferne“.

Die GWA Rothensee hat in ihrer schriftlichen Stellungnahme vom 20.06.2017 festgestellt, dass die vorgeschlagene Busverbindung vom Kannenstieg bis Rothensee für sie keine Option darstellt. Sie ist der Auffassung, dass der Stadtteil Rothensee ausreichend an das öffentliche Nahverkehrsnetz angeschlossen ist, erklärt jedoch ihre Bereitschaft, unser Vorhaben zu unterstützen.

In der Zwischenzeit hat Frau Zimpel in der Stadtratssitzung am 08.06.2017 im Rahmen der Einwohnerfragestunden das Anliegen vorgetragen und 784 Unterschriften gegen die Straßenbahn übergeben.

Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper beantwortete die Anfrage damit, dass die Straßenbahnlinie bereits vor vielen Jahren im Stadtrat beschlossen wurde. Im Planfeststellungsverfahren werde abgewogen, ob es dazu Alternativen gibt. Die Verbindung nach Olvenstedt sei eine andere Option.

Nach Meinungsäußerungen durch die anwesenden Stadträte Theile und Zander wird bestätigt, dass die Vorschläge der GWA Kannenstieg und Neustädter See im September 2017 wiederum in die Stadtratssitzung einzubringen sind.

zu TOP 3 Informationen des Stadtteilmanagements

Herr Härtel informiert darüber, dass die beiden Sprechzeiten des Stadtteilmanagements am 25.07.2017 und 01.08.2017 wegen Urlaub ausfallen.

Es ist vorgesehen, Schaukästen für Bürgerinformationen des Stadtteilmanagements und der GWA am Bürgerhaus Kannenstieg und Begegnungszentrum der Euroschulen zu platzieren. Er übermittelt das Anliegen der Leiterin des Wohncafes am Milchweg Frau Mewes-Bruchholz, eine Repair-Werkstatt in Nord zu etablieren. (Anlage)

zu TOP 4 Informationen des Bürgervereins und der GWA Neustädter See

Frau Täntzler fordert Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Stadtteilstreffes am 18.08.2017 an.

Sie verliert den ablehnenden Standpunkt der GWA Neustädter See zur Erweiterung des Zoos durch Inanspruchnahme von Flächen des angrenzenden Wohngebietes.

Nach Diskussion wird dazu abgestimmt. 20 der anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer stimmen dem Standpunkt zu, bei drei Stimmenthaltungen und einer Gegenstimme.

Es ist eine gemeinsame Diskussion der GWA Kannenstieg und Neustädter See mit dem Direktor des Zoos, Herr. Dr. Perret, anzustreben.

zu TOP 5 Bürgeranliegen

Es werden keine Bürgeranliegen vorgetragen.

zu TOP 6 Sonstiges

Der Veranstaltungsplan Juli des Bürgerhauses ist Anlage zum Protokoll.

Frau Giensch beendet die Veranstaltung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und konstruktive Mitwirkung.

Das nächste Treffen der AG GWA Kannenstieg findet nach Plan am 20.09.2017 um 17:30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Don Bosco, Milchweg, statt

Wenn das nächste Treffen als gemeinsame Veranstaltung mit der GWA Neustädter See zur Diskussion mit der Zoodirektion durchgeführt werden kann und sich ein anderer Termin ergibt, wird rechtzeitig darüber informiert.

Anlagen

Info Repair-Cafe

Monatsplan ASZ Kannenstieg Juli

Standpunkt zur Zooerweiterung